

# Mit Fontane ins Glück

## Was bieten die Wirtschaftsjunioren und wie wird man eigentlich Mitglied?

WJ-Mitglied zu sein macht glücklich. Warum, das erläuterten Kreissprecher Thorsten Vogt und sein neuer Vorstand kürzlich im Café Glück.

Mehr als 30 Mitglieder und Interessenten folgten der Einladung. Unter der souveränen Moderation von WJ-Vorstandsmitglied Christoph Jahn informierten die „alten Hasen“ junge Interessenten in lockerer Runde über die vielfältigen Angebote der Wirtschaftsjunioren. „Schirmherr“ des Treffens war übrigens Theodor Fontane. Denn der große deutsche Dichter hat sich mit dem Thema Glück intensiv auseinandergesetzt.

### Zahlreiche Entwicklungschancen

Und glückliche Momente verspricht auch der WJ-Terminkalender für das Jahr 2015. Dazu gehören die Konferenzen auf Landes-, Bundes-, Europa- und Weltebene. Diese Erfahrung hat auch WJ-Mitglied Michael Engels gemacht: „Neben dem spannenden Programm sind die Galaabende und Partys unbeschreibliche Höhepunkte“, schwärmte der Unternehmer. Die WJ-Konferenzen erlauben den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand. Die nächste Landeskonferenz in Darmstadt (19. und 20. Juni) bietet einen perfekten Einstieg, um miteinander zu lernen, zu diskutieren, sich auszuprobieren und zu feiern. Aber auch die Konferenzen in Dortmund (10. bis 13. September), Istanbul (3. bis 6. Juni) und Kanazawa in Japan (3. bis 8. November) versprechen unvergessliche Eindrücke und Kontakte.

Den Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebs und den direkten Kontakt zu Abgeordneten des Landtags in Wiesbaden, des Bundestags in Berlin und des Europäischen Parlaments in Brüssel ermöglichen die Know-how-Transfers (KHT). „Ich

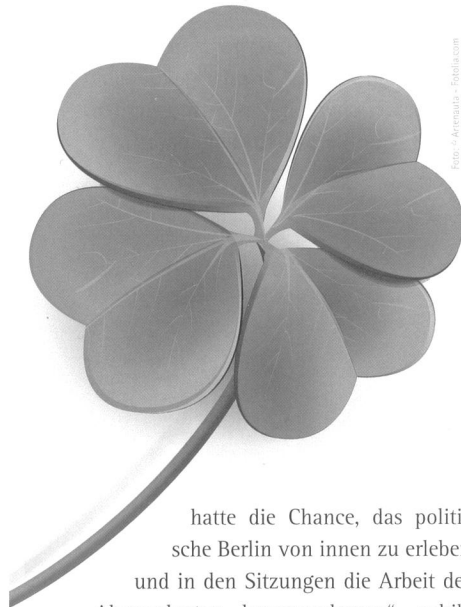


foto: freemantle - Fotolia.com

hatte die Chance, das politische Berlin von innen zu erleben und in den Sitzungen die Arbeit der Abgeordneten kennenzulernen“, schilderte WJ-Vorstand Viktoria Schütz ihre Eindrücke. „Der Politikbetrieb läuft ganz anders, als es im Fernsehen vermittelt wird. Das kann man nur vor Ort erleben“, ergänzte Michael Engels. Beide Wirtschaftsjunioren hatten im vergange-

nen Jahr am KHT in Berlin teilgenommen und die regionalen Bundestagsabgeordneten fünf Tage lang begleitet.

Beim WJ-Projekt „Schüler als Bosse“ werden Unternehmer und Führungskräfte selbst zu Gastgebern. „Sie lassen sich einen Tag lang ausfragen, über die Schulter schauen und vermitteln so praxisnah, was es heißt, ein ‚Boss‘ zu sein. Zugleich lernen Schüler ein Unternehmen und dessen Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten kennen“, erläuterte Projektleiter und WJ-Vorstand Thomas Berger.

Betriebsbesichtigungen, koordiniert durch WJ-Vorstand Johannes Hohmann, sind ein beliebter Einstieg in die WJ-Welt und ein guter Anlass zum Netzwerken. „Die Besuche bieten überraschende Einblicke in die regionale Wirtschaft“, stellte WJ-Vorstand Stephan Edeling fest.

### Wie wird man WJ-Mitglied?

Führungskräfte, Unternehmerinnen und Unternehmer unter 40 Jahren melden sich als Interessenten auf [www.wj-fulda.de](http://www.wj-fulda.de) an und tragen sich in den Newsletter-Verteiler ein. Sie erhalten dann Einladungen zu Veranstaltungen. Passt die Chemie, stellen die Interessenten einen Antrag auf Mitgliedschaft.

Jedem Mitglied der WJ-Fulda stehen automatisch auch alle weltweiten Angebote der Wirtschaftsjunioren beziehungsweise des Dachverbandes „Junior Chamber International“ offen. Weitere Infos bietet die WJ-Facebook-Seite, die Vorstandsmitglied Mechthild Bleuel betreut.

WRF

### WJ-Terminkalender

18.03.15

Zu Gast bei der Rudolf Fehrmann GmbH & Co. KG, Fulda

01.04.15

Zu Gast bei Geis Global Logistics, Eichenzell

Alle Infos unter [www.wj-fulda.de](http://www.wj-fulda.de)

### Ich bin Mitglied bei den Wirtschaftsjunioren...



foto: Thomas Bleidel

...weil ich die Wirtschaft in der Region Fulda mit unseren Initiativen Lernstatt und bankett sinnreich unterstützen möchte. Mit anderen Menschen Entwicklungen anzustoßen und zu begleiten macht mir Freude und dafür engagiere ich mich gern. Ich freue mich auf den fachlichen Austausch. Vielleicht gelingt es uns, ein gemeinsames Bildungsprojekt mit anderen WJ-Mitgliedern auf den Weg zu bringen.

Dr. Kerstin Wingefeld (32), Leitung Lernstatt und bankett sinnreich, Vorstand der W-E-G Stiftung & Co. KG in Fulda [www.w-e-g.eu](http://www.w-e-g.eu)